



ZEMIS-Datendienste

ZEMIS Standard-Schnittstellen zum elektronischen Daten- und Dokumentenaustausch

Im Zuge der Umsetzung des Registerharmonisierungsgesetzes wurden mehrere Schnittstellen zum standardisierten Austausch von Daten- und Dokumenten zwischen ZEMIS und seinen Partnern aus Bund, Kantonen und Gemeinden entwickelt, welche nachfolgend kurz beschrieben werden.

Sie finden alle Spezifikationen auf folgender Seite: <https://sharepoint.admin.ch/sites/420-extranet-sem/de-ch/dokumentationen/informatik/zemis/sedex/Seiten/default.aspx>

PersonSearch: Webserviceabfragen

Über den Webservice PersonSearch können folgende Daten aus ZEMIS abgefragt werden:

- Personendaten, Identitäten, Beziehungen, Adressen
- Dossierdaten, kantonale Referenznummern
- Einreiseverbote, Rückweisungen, Zwangsmassnahmen
- Geschäftsdaten zu Einreise, Aufenthaltsbewilligung, Asylverfahren, Meldeverfahren
- Ausweisdokumente, Sonderabgaben

Der Service ist zweistufig aufgebaut:

1. Suche der Person anhand Name, Geburtsdatum und Nationalität oder anhand einer Dossier-Nummer. Die Suche kann mehrere Treffer ergeben. Das Resultat beinhaltet die ZEMIS-Nummer, welche bei der zweiten Operation zwingend notwendig ist.
2. Abfragen von Personen- und Geschäftsdaten anhand der ZEMIS-Nummer. Da die Datenübernahme jeweils nur im Kontext einer Einzelperson gebraucht wird, verarbeitet diese Abfrage jeweils nur einen Datensatz.

Die Schnittstelle liefert die Ergebnisse im XML-Format gemäss diversen eCH-Standards (teilweise mit Erweiterung).

Voraussetzungen für die Nutzung des Webservice PersonSearch:

- Bewilligungserteilung des SEM basierend auf der EJPD Webservice Richtlinie. Informationen erteilt die Authentisierungsstelle EJPD: aut@gs-ejpd.admin.ch. Link auf Dokumente: <https://sharepoint.admin.ch/sites/401-ps-gs/roi-ablosung/WorkDocuments/Dokumentation>.
- Zugriffe auf den PersonSearch-Service sind nur mit persönlichen Benutzern (Klasse-B-Zertifikate) erlaubt.
- Jeder Benutzer muss über entsprechende Rechte in ZEMIS verfügen.
- Angemessene organisatorische und technische Massnahmen zum Schutz der abgefragten Daten (inkl. Abfrageprotokollierung) müssen gewährleistet sein.

Aktuelle Nutzer (Stand April 2021):

Grenzwachtkorps, Kantonale Polizeibehörden, Migrationsbehörde Kanton Zürich, diverse Informatiksysteme (RIPOL, ORBIS, ISR, API, JURIS, etc.)

BAIMP: Personendaten Import

Über den Personendaten Import-Dienst können folgende nicht-bewilligungsrelevanten Ereignisse via sedex automatisiert an ZEMIS übermittelt werden:

- Zivilstandsänderung (wie z.B. Heirat und Scheidung)
- Todesfall (inkl. Korrektur)
- Adressänderung/Gemeindewechsel im gleichen Kanton
- Wegzug (inkl. Aufhebung, falls Person noch nicht weggezogen ist)

Die Ereignisse können als Einzelmeldungen oder ZIP-Paket mit mehreren Meldungen über den Transportweg sedex an ZEMIS übermittelt werden. Alle eingehenden Meldungen werden technisch validiert und vor der Verarbeitung in ZEMIS fachlich plausibilisiert. Der Absender erhält von ZEMIS sowohl technische als auch fachliche Quittungen (positiv/negativ). Nicht eindeutige Meldungen gelangen in eine manuelle Bearbeitung und werden durch das SEM geprüft. In diesem Fall erhält der Absender zwei Quittungen: die erste um zu melden, dass die Meldung in manueller Bearbeitung ist und die Zweite mit dem Resultat dieser Bearbeitung. Wenn eine Meldung in der manuellen Bearbeitung ist, gelangen die weiteren Meldungen zur gleichen Person auch in diese Bearbeitung. Der Sender muss in der Lage sein, negative Quittungen zu verarbeiten bzw. die fachliche Weiterbearbeitung der Rückmeldungen aus ZEMIS zu gewährleisten.

Die Schnittstelle wird im XML-Format gemäss eCH-Standards (mit Erweiterung (extensions)) angeboten. ZEMIS verarbeitet eingelieferten Meldungen alle 15 Minuten.

Voraussetzungen für die Nutzung des BAIMP:

- Anwendung muss automatisiert Meldungen versenden und Quittungen verarbeiten können
- Sicherstellen der Nachvollziehbarkeit jeder gemeldeten Mutation mittels Protokollierung in der Anwendung während min. 1 Jahr
- Bewilligungserteilung des SEM für die Meldungstypen 20104/20105
[Link auf Antragsformular](#)
- Einsatzfähiger sedex Adapter des BFS
Link auf weiterführende Informationen:
<https://www.sedex.ch>
- Angemessene organisatorische und technische Massnahmen zum Schutz der übermittelten Daten müssen gewährleistet sein
- Bei Nutzung durch kommunale Einwohnerregister: vorliegende Nutzungsbewilligung der kantonalen Migrationsbehörde

Aktuelle Nutzer (Stand April 2021):

Migrationsbehörden Kanton Zürich, Stadt Zürich, Stadt Lausanne und über 800 Gemeinden

BAEXP: Datenexport

Über den Export-Dienst können von einem Kanton für einen gewissen Zeitraum via sedex folgende Datenmutationen abgefragt werden:

- Personendaten: alle Mutationen an Personen- sowie Geschäftsdaten des Kantons
- Betriebsdaten: alle Mutationen an Betriebsregisterdaten (kantonsunabhängig)
- Flüchtlingsdaten aller auf den Kanton neu zugeteilten Asylpersonen

Die Daten können bis max. 30 Tage in die Vergangenheit mittels XML-Anfrage über sedex im ZEMIS abgefragt werden. Die Abfragen werden technisch validiert und quittiert. ZEMIS liefert zu jeder Abfrage ein XML-File.

Die aufbereiteten XML-Daten sind ZEMIS-spezifisch und entsprechen daher nicht vollständig den eCH-Standards. ZEMIS verarbeitet eingelieferte Anfragen aktuell einmal am Abend.

Voraussetzungen für die Nutzung des BAEXP:

- Nutzung nur für kantonale Einwohnerregister möglich
- Bewilligungserteilung des SEM für die Meldungstypen 20106/20107/20108
[Link auf Antragsformular](#)
- Einsatzfähiger sedex Adapter des BFS
Link auf weiterführende Informationen:
<https://www.sedex.ch>
- Angemessene organisatorische und technische Massnahmen zum Schutz der übermittelten Daten müssen gewährleistet sein

Aktuelle Nutzer (Stand April 2021):

Personendaten: Migrationsbehörden BE, BS, GR, SG, TG, TI, ZG und ZH, Arbeitsamt BL

Flüchtlingsdaten: Migrationsbehörden BE, GR, SO, TG und TI, Sozialamt ZH

Betriebsdaten: Migrationsbehörden BE, SG, TI und ZH, Arbeitsamt BL

ZEMIS: XML-Download

Über eine Funktion in ZEMIS können mittels Button Informationen zu einer Einzelperson exportiert werden:

- Angaben zur Hauptidentität: Identifikatoren, Personendaten, kant. Referenz, Status, Wegzug, allgemeine Geschäftsdaten AIG und Asyl
- Angaben zu allen Nebenidentitäten: Identifikatoren und Personendaten
- Geschäftsdaten zum Engagement
- Geschäftsdaten zum Aufenthalt
- Adressangaben (Wohnadresse, Rechtsvertreter, Korrespondenzadresse, etc.)
- Erwerbsangaben (Arbeitgeber und Einsatzort)
- Angaben zu heimatlichen Urkunden/Ausweisschriften
- Angaben zu Beziehungen
- Personen-Bemerkungen im AIG-Bereich
- Angaben zu Internen Verfügungen

Voraussetzungen für die Nutzung des XML-Downloads:

- Bewilligungserteilung des SEM für die Anzeige des Buttons
- Jeder Benutzer muss über entsprechende Rechte in ZEMIS verfügen

Aktuelle Nutzer (Stand April 2021):

Migrationsbehörden AG, BE, BL, BS, GE, GR, LU, NE; NW, OW, SG, SH, SZ, TG, TI, VD, ZH, Biel und Bern.

EWR-Service: elektronische Meldungen an Gemeinden

Über den EWR-Service werden folgende Ereignisse von ZEMIS via sedex an kommunale Einwohnerregister gesendet:

- Erstmalige Bewilligungsausstellung
- Wechsel Ausländerkategorie
- Verlängerung von Bewilligungen

F- und N-Ausweise werden nicht übermittelt.

Die Schnittstelle wird im XML-Format gemäss eCH-Standards angeboten. ZEMIS übermittelt über sedex die Meldungen mittels eCH-0020 Version 1.2 oder 3.0 unmittelbar nach erfolgter Mutation.

Voraussetzungen für die Nutzung des EWR-Service:

- Nutzung nur für kommunale Einwohnerregister möglich
- Bewilligungserteilung des SEM für den Meldungstyp 20101
[Link auf Antragsformular](#)
- Einsatzfähiger sedex Adapter des BFS
Link auf weiterführende Informationen: <https://www.sedex.ch>
- Angemessene organisatorische und technische Massnahmen zum Schutz der übermittelten Daten müssen gewährleistet sein

Aktuelle Nutzer (Stand April 2021): über 1200 Gemeinden aus den Kantonen AG, AI, BE, BL, BS, FR, GL, GR, JU, LU, SG, SH, SO, SZ, TG, UR, VD, VS, ZG und ZH.

Dokumentenversand-Dienste

ZEMIS bietet spezifische Dienste für den Versand von Dokumenten via sedex an.

Voraussetzungen für die Nutzung des Dokumentenversand-Dienstes:

- Bewilligungserteilung des SEM für den Meldungstyp 20109
[Link auf Antragsformular](#)
- Einsatzfähiger sedex Adapter des BFS
Link auf weiterführende Informationen: <https://www.sedex.ch>
- Angemessene organisatorische und technische Massnahmen zum Schutz der übermittelten Daten müssen gewährleistet sein

BAGKBH: Export der Monatsrechnungen für die Amtsstellen

Monatliche Lieferung von drei Dateien:

- CSV-Datei mit sämtlichen Monatsrechnungen aller Gemeinden des Kantons sowie dem Total je Gemeinde
- PDF-Datei mit dem Total der Monatsrechnungen zum Druck auf ESR
- PDF-Datei mit dem Bordereau der Monatsrechnungen aller Gemeinden im Kanton, gruppiert nach Gemeinde

Aktuelle Nutzer (Stand April 2021):

Migrationsbehörden AG, AR, BE, GE, GL, GR, JU, NE, SG, SH, SO, SZ, TG, UR, VS, ZG, ZH

BAGKBS: Export der Gebührenstatistik für die Amtsstellen

Lieferung einer CSV-Datei mit den Gebührenstatistiken des Vormonats.

Aktuelle Nutzer (Stand April 2021):

Migrationsbehörden AG, AR, BE, FR, GE, GL, GR, JU, LU, NE, SG, SH, SO, SZ, TG, UR, VS, ZG, ZH, Arbeitsamt SH

BAGKBT: Export der Buchhaltungsdaten für alle Kantone

Wöchentliche Lieferung einer CSV-Datei mit sämtlichen Buchungen seit der letzten Verarbeitung sowie aller bis einen Tag vor der Verarbeitung abgeschlossen Sammelbuchungen. Verarbeitung bis auf ein Jahr in die Vergangenheit möglich.

Aktuelle Nutzer (Stand April 2021):

Migrationsbehörden AG, BE, BL, BS, FR, GE, GL, GR, LU, NE, OW, SG, SH, SO, SZ, TG, TI, UR, VD, VS, ZG, ZH, Arbeitsamt BL

BADA28: Quellensteuerdaten für Kantone

Monatliche Lieferung einer CSV-Datei mit quellensteuerrelevanten Personendaten.

Aktuelle Nutzer (Stand April 2021):

Steuerverwaltungen GR, LU, SH, SO, TG und VS, Migrationsbehörden BS, NE, SZ, TI, UR, ZG und ZH, Arbeitsmarktbehörden FR und SO.

BAQ0002: Quellensteuerdaten aus Meldeverfahren für Kantone

Wöchentliche Lieferung einer CSV-Datei mit allen Quellensteuer-Daten mit Erfassungs-, Mutations- oder Annullierungsdatum in der Vorwoche.

Aktuelle Nutzer (Stand April 2021):

Steuerverwaltungen BE, GR, LU, SG, SH, TG, VD, VS und ZG, Migrationsbehörden FR, GE, NE, SO, UR, ZG und ZH, Arbeitsmarktbehörden AI, AR, BE, BS, GL, GR, LU, SG, SH, TG und ZH.

BAA0002: Quellensteuerdaten aus Meldeverfahren für Arbeitsmarktbehörden

Tägliche Lieferung einer CSV-Datei mit allen Quellensteuer-Daten mit Erfassungs-, Mutations- oder Annullierungsdatum vom Vortag.

Aktuelle Nutzer (Stand April 2021):

Steuerverwaltungen SG, SH und TG, Migrationsbehörden FR, GE, NE, SO, TI, UR, ZG und ZH, Arbeitsmarktbehörden AG, AI, AR, BE, BL, BS, GE, GL, GR, LU, SG, SH, SZ, TG, VD, VS, ZG und ZH.

Kontakt

Sektion Schulung, Testmanagement und Anwenderberatung

☎: +41 58 464 55 40

@: support@sem.admin.ch

Sektion Anwendungsmanagement und Projekte 1

☎: +41 58 465 13 87

@: zemis@sem.admin.ch